



**Achterbahnfahrt**  
Gold wird zu Schmuck und in der Industrie verarbeitet sowie von Investoren und Notenbanken gehalten. Die vielfältige Nachfrage sorgt für einen volatilen Preis. Goldpreis je Feinunze in Euro und US-Dollar



70

Foto: Gettyphoto

FOCUS-MONEY 24/2017

Goldsparpläne

# UNZE FÜR UNZE

Sparpläne gibt es nicht nur für Wertpapiere. Auch Goldbestände kann man Stück für Stück aufbauen. Welche Anbieter günstig und zuverlässig arbeiten

**W**ann ist der beste Zeitpunkt, um Aktien zu kaufen? Mit dem richtigen Timing an der Börse ist das so eine Sache. „Wer versucht, den Markt zu timen, tut seinem Broker einen Gefallen, aber nicht sich selbst“, lautet eine der vielen Weisheiten von Warren Buffett. Mit dem Versuch, das Auf und Ab im Handel perfekt zu nutzen und den günstigsten Einstiegsmoment abzapfen, braucht man dem Investment-Guru nicht zu kommen. Das Orakel von Omaha schwört auf qualitätsstarke Investments und lange Haltedauer – egal, zu welchem Zeitpunkt.

Wer als Otto Normalanleger dem Buffettschen Credo etwas abgewinnen kann, der baut sich sein Portfolio am besten über Sparpläne auf und kauft regelmäßig für einen gleich bleibenden Betrag Anteile an breit investierenden Fonds oder Aktien solider, erfolgreicher Unternehmen. Übers Timing muss man sich dann keine Gedanken machen. Ist die Börse im Keller, werden entsprechend mehr Anteile bzw. Aktien eingesammelt als in Hochphasen. So optimiert sich der Einstiegspreis von ganz allein. Oder um es mit einem weiteren Buffett-Bonmot zu sagen:

„Sei ängstlich, wenn andere gierig sind. Sei gierig, wenn andere ängstlich sind.“

In ein gut gemischtes Portfolio gehören allerdings nicht nur Wertpapiere. Fünf bis

15 Prozent sollten in Gold investiert werden, raten Anlageexperten. Es gilt als das ultimative Wertaufbewahrungsmittel, als Schutz gegen Inflation und sicherer Hort fürs Ersparte, wenn die Zeiten rau werden. Schließlich wird es nur in begrenzten Mengen gefördert und bleibt daher knapp und wertvoll – und das seit Jahrtausenden. Der Preis schwankt allerdings stark (s. Grafik links). Es empfiehlt sich daher, auch die Goldposition im Depot über einen Sparplan aufzubauen, um dem Timingproblem aus dem Weg zu gehen. FOCUS-MONEY und das Deutsche Finanzservice Institut (DFS) haben die besten Anbieter herausgefunden (s. Tabelle unten und Methode/Tabellen S. 72/73).

**Sicher im Safe.** Wer einen Goldsparplan eröffnet, erwirbt regelmäßig physische Goldanteile, die der Anbieter für den Anleger sicher verwahrt. Die Sparraten beginnen bei 50 Euro im Monat. Meist sind zwiischendurch auch größere Einmalanlagen möglich. Für das Geld werden dann allerdings nicht kleinste Goldstücke hinterlegt, sondern der Anleger wird in aller Regel mit entsprechenden Bruchteilen Miteigentümer an einem Sammlager, in dem größere Barren lagern. Mitunter werden die Raten jedoch auch erst angespart (ggf. verzinst), bis der Betrag für den Kauf größerer Barren oder Münzen reicht (Kategorie „ohne Bruchteilseigentum“).

Wer das Edelmetall gänzlich oder in Teilen lieber bei sich daheim lagern möchte, kann es ab einer bestimmten Menge ausliefern lassen. Selbstverständlich können Goldbestände jederzeit auch veräußert werden. Dabei gilt: Nach einem Jahr Haltedauer dürfen Gewinne steuerfrei vereinnahmt werden. Wird früher verkauft, greift nicht wie bei Aktien und Fonds die Abgeltungsteuer, sondern der persönliche Steuersatz.

Damit alles mit rechten Dingen zugeht, sollten Sparer darauf achten, dass die Preise, zu denen Gold gekauft und verkauft wird, und eventuelle Aufschläge darauf seitens des Anbieters umfassend dargestellt und transparent gemacht werden. Ebenso sollte Wert darauf gelegt werden, dass das angekaufte Gold durch unabhängige Wirtschaftsprüfer auf Echtheit geprüft und der Bestand versichert ist und regelmäßig (z. B. halbjährlich oder jährlich) testiert und der Prüfbericht dem Kunden auch zur Verfügung gestellt wird.

Übrigens: Goldsparer sollten sich nicht davon verwirren lassen, dass Warren Buffett Gold nicht viel abgewinnen kann. Er hält es für eine faule, unproduktive Wertanlage. Auch wenn er bei vielem richtig liegt – man muss dem Starinvestor nicht in allen Ansichten folgen. ■▷



## Gesamtwertung

Zweimal konnte im Test die Top-Note „Hervorragend“ vergeben werden, neunmal gab es ein „Sehr gut“.

Anbieter	Produktname	Note
<b>mit Bruchteilseigentum</b>		
L'or	ESP Edelmetall-Spar-Plan	Hervorragend
Solif Gruppe/Solif Management	SOLIT Edelmetalldepot	Hervorragend
Auvesta Edelmetalle	Royal Class Ratenkauf	Sehr Gut
Degussa Goldhandel	Degussa Goldsparen	Sehr Gut
GFH – Gesellschaft für Münzeditionen	Anlagegold24 Goldsparplan	Sehr Gut
Golden Gates Edelmetalle	GOLDEN GATES Comfort	Sehr Gut
Golden Gates Edelmetalle	GOLDEN GATES Junior	Sehr Gut
Granvalora	Sachwertdepot	Sehr Gut
Noble Metal Factory	Lagergold	Sehr Gut
philoro Edelmetalle	philoro Edelmetallsparplan	Sehr Gut
Aurimentum	AURIMENTUM – Goldsparplan	Gut
Sutor Bank	SutorGoldDepot	Gut
<b>ohne Bruchteilseigentum</b>		
pro aurum	VR-Goldsparplan	Sehr Gut

Quelle: DFSI

AXEL HARTMANN

**Methode**

**So lief der Test**

Für den Test von Goldsparplänen fragte d FinanzService Institut im Auftrag von FOCUS bei über 30 bundesweit agierenden Onlir Filialhändlern Daten ab. Die Punktevergal nach Vorteilhaftigkeit des jeweils untersu für den Kunden. Insgesamt wurden mehr in fünf Bereichen erfasst (Gewichtung in l

**Kaufpreisermittlung (35 Prozent):** u. a. k Goldlieferung für verschiedene Sparplan gegebenen Stichtag, Aufschläge auf Kauf Grundlage für Kaufpreis (Goldfixing, Börs Sonstiges)

**Verkaufspreisermittlung (10 Prozent):** u. a. Mindestrückkaufswert, konkrete Goldliefer verschiedene Verkaufsgrößen zu einem geg Stichtag, Aufschläge auf Verkaufspreis

**Bruchteileigentum (27,5 Prozent):** u. a. Ge Depoteröffnung und -führung, Mindestspar Sonderzahlungsmöglichkeit, Möglichkeit zu des Sparplans, Kündigungsfristen, Verzinsun Goldkauf ausreichender Einzahlungen (nur k Sparplänen ohne Bruchteileigentum)

**Allgemeine Angaben (17,5 Prozent):** u. a. Fi Öffnungszeiten, Einlagerung des Goldes (z. E bankenunabhängig), Versicherung des Gold Echtheits- und regelmäßige Bestandsprüfun durch Wirtschaftsprüfer

**Physische Lieferung (10 Prozent):** u.a. Versic Lieferung, Lieferung durch Wertkurier, Liefer Entsprechend der insgesamt erreichten Punl Details und Teilbereichen wurde eine Gesam die Sparplanangebote vergeben. Wer 90 ode Prozent der maximalen Punktzahl erzielte, ei „Hervorragend“, bei 80 bis 89,99 Prozent gal „Sehr Gut“. Die übrigen Noten („Gut“, „Befri „Ausreichend“, „Mangelhaft“) wurden dann Prozent-Schritten vergeben. Noten nach den Schema gab es zudem für die Teildisziplinen und Verkaufspreisermittlung), Service (allger Service-Aspekte), Transparenz (Prüfung des l und Auslieferung (Modalitäten der physischen Auslieferung).

Test bei über 30 Edelmetallhandelshäusern

**Preis**

Anbieter	Produktname	Note
<b>mit Bruchteileigentum</b>		
Noble Metal Factory	Lagergold	Hervorragend
<b>ohne Bruchteileigentum</b>		
pro aurum	VR-Goldsparplan	Sehr Gut

Quelle: DFSI

**Auslieferung**

Anbieter	Produktname	Note
Noble Metal Factory	Lagergold	Gut

Quelle: DFSI

**Transparenz**

Anbieter	Produktname	Note
Noble Metal Factory	Lagergold	Gut



**Gesamtwertung**

Zweimal konnte im Test die Top-Note „Hervorragend“ vergeben werden, neunmal gab es ein „Sehr gut“.

Anbieter	Produktname	Note
<b>mit Bruchteileigentum</b>		
Noble Metal Factory	Lagergold	Sehr Gut



parplane

**JR UNZE**

apiere. Auch Goldbestände kann man ier günstig und zuverlässig arbeiten

15 Prozent sollten in Gold investiert werden, raten Anlage-experten. Es gilt als das ultimative Wertaufbewahrungsmittel, als Schutz gegen Inflation und sicherer Hort fürs Ersparnis, wenn die Zeiten rau werden. Schließlich wird es nur in begrenzten Mengen gefördert und bleibt daher knapp und wertvoll – und das seit Jahrtausenden. Der Preis schwankt allerdings stark (s. Grafik links). Es empfiehlt sich daher, auch die Goldposition im Depot über einen Sparplan aufzubauen, um dem Timingproblem aus dem Weg zu gehen. FOCUS-MONEY und das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) haben die besten Anbieter herausgefiltert (s. Tabelle unten und Methode/Tabellen S. 72/73).

**Sicher im Safe.** Wer einen Goldsparplan eröffnet, erwirbt regelmäßig physische Goldanteile, die der Anbieter für den Anleger sicher verwahrt. Die Sparraten beginnen bei 50 Euro im Monat. Meist sind zwischendurch auch größere Einmalanlagen möglich. Für das Geld werden dann allerdings nicht kleinste Goldstücke hinterlegt, sondern der Anleger wird in aller Regel mit entsprechenden Bruchteilen Miteigentümer an einem Sammelager, in dem größere Barren lagern. Mitunter werden die Raten jedoch auch erst angespart (ggf. verzinst), bis der Betrag für den Kauf größerer Barren oder Münzen reicht (Kategorie „ohne Bruchteileigentum“).

Wer das Edelmetall gänzlich oder in Teilen lieber bei sich daheim lagern möchte, kann es ab einer bestimmten Menge ausliefern lassen. Selbstverständlich können Goldbestände jederzeit auch veräußert werden. Dabei gilt: Nach einem Jahr Haltedauer dürfen Gewinne steuerfrei vereinnahmt werden. Wird früher verkauft, greift nicht wie bei Aktien und Fonds die Abgeltungssteuer, sondern der persönliche Steuersatz.

Damit alles mit rechten Dingen zugeht, sollten Sparer darauf achten, dass die Preise, zu denen Gold gekauft und verkauft wird, und eventuelle Aufschläge darauf seitens des Anbieters umfassend dargestellt und transparent gemacht werden. Ebenso sollte Wert darauf gelegt werden, dass das angekaufte Gold durch unabhängige Wirtschaftsprüfer auf Echtheit geprüft und der Bestand versichert ist und regelmäßig (z. B. halbjährlich oder jährlich) testiert und der Prüfbericht dem Kunden auch zur Verfügung gestellt wird.

Übrigens: Goldsparer sollten sich nicht davon verwirren lassen, dass Warren Buffett Gold nicht viel abgewinnen kann. Er hält es für eine faule, unproduktive Wertanlage. Auch wenn er bei vielem richtig liegt – man muss dem Starinvestor nicht in allen Ansichten folgen.

AXEL HARTMANN